

Lebenswelten osteuropäisch-jüdischer Migranten im Berlin der Weimarer Republik

Im Zentrum des geplanten Dissertationsprojektes stehen die Lebenswelten und Kulturen osteuropäisch-jüdischer Migranten im Berlin der Zwischenkriegszeit. Die Großstadt Berlin, die seit den Pogromen in Russland im Jahre 1880/81 und bis zur Machtübernahme durch die Nationalsozialisten zu einem wichtigen Migrationszentrum der aschkenasischen Juden avancierte, bildete für viele der polnischen, galizischen und russischen Migranten die erste Station jenseits der Staatsgrenze. Obwohl für die Mehrzahl der Migranten Deutschland nicht mehr als eine kurze Zwischenstation auf dem Weg nach Übersee darstellte, wurde für einen Teil der osteuropäischen Juden die Hauptstadt der Weimarer Republik zu einem längeren – teilweise unfreiwilligen – Aufenthaltsort.

Ziel dieser Studie ist es, neben der hinlänglich bekannten und bereits vielfach erforschten – negativ wie positiv überhöhten – Projektionsfigur des ‚Ostjuden‘ ein differenziertes Bild dieser sozial und kulturell heterogenen Gruppe zu rekonstruieren. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Verflechtungen und Wechselbeziehungen der Migranten zu ihren Herkunftsländern, zur nichtjüdischen Mehrheitsgesellschaft, zur jüdischen *community* sowie die Frage der Binnendifferenzierungen im urbanen Mikrokosmos des ‚Russisch-Jüdischen Berlin‘. Dabei soll nicht nur das Spezifische des ‚Russisch-Jüdischen Berlin‘ im Verhältnis zu anderen europäischen Migrationszentren herausgearbeitet, sondern in gleicher Weise nach der Bedeutung der Migranten für die Metropole gefragt werden.

Damit leistet diese Arbeit einen kulturgeschichtlichen Beitrag zur Migrationengeschichte des 20. Jahrhunderts, zur Erforschung der Rolle Berlins als Migrationszentrum und schärft den Blick für die Diversität jüdischen Lebens im Berlin der Weimarer Republik.

[Anne-Christin Saß](#)

Kontakt:

Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin

Garystraße 55, 14195 Berlin, Raum 111a

Tel.: (+49 30) 838 53181

eMail: acsass@zedat.fu-berlin.de